

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status
2016 - 2021	1343/2020/1.3	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Ausschreibung der Stelle eines/einer Klimaschutzbeauftragten für die Stadt Norden

Beratungsfolge:

10.09.2020	Finanz- und Personalausschuss	öffentlich
16.09.2020	Verwaltungsausschuss	öffentlich
22.09.2020	Rat der Stadt Norden	öffentlich

Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:

Schmelzle, Heiko

Organisationseinheit:

Personal

Beschlussvorschlag:

1. Die Stelle der/des Klimaschutzbeauftragten wird organisatorisch als Stabstelle bei der Stadt Norden eingerichtet und dem Verwaltungsvorstand direkt zugeordnet.
2. Der vom Rat der Stadt Norden am 03.12.2019 mit Sitzungsvorlage 1114/2019/VV beschlossene Sperrvermerk wird aufgehoben.
3. Die Stelle der/des Klimaschutzbeauftragten wird zunächst für zwei Jahre befristet ausgeschrieben. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.
4. Rechtzeitig vor Ablauf der Befristung erfolgt eine politische Entscheidung über die Ausgestaltung der Weiterführung der Klimainitiative.

Sach- und Rechtslage:

Auf die Sitzungsvorlage 0954/2019/3.3/1 Norden ruft den Klimanotstand aus und die Sitzungsvorlage 1114/2019/VV Einrichtung einer Stabsstelle (nach Änderung ausschließlich) für den Klimaschutz sowie die Sitzungsvorlage 1099/2019/1.1 Haushaltssatzung 2020 wird verwiesen.

Die Stadt Norden möchte im Bereich des Klimaschutzes verstärkt aktiv werden. Ziel dabei ist es, Klimaschutzaktivitäten zu unterstützen, zur Erreichung der gesetzlichen Klimaschutzziele beizutragen und insbesondere lokale Klimaschutzziele zu definieren und bei der Erreichung mitzuwirken. Die politischen Gremien haben hierzu weitreichende Beschlüsse gefasst.

Die Verwaltung wurde schließlich im Rahmen der Beratungen über den Haushalt 2020 beauftragt, einen Vorschlag für eine sinnvolle, organisatorische und praktische Umsetzung der Einrichtung einer „Stabsstelle Klimaschutz“ auszuarbeiten. Verwaltungsseitig wird folgender Vorschlag unterbreitet:

Die Stelle der Klimaschutzbeauftragten/des Klimaschutzbeauftragten wird organisatorisch als Stabsstelle bei der Stadt Norden eingerichtet. Sie ist unmittelbar dem Verwaltungsvorstand zugeordnet. Damit soll die Wichtigkeit des Klimaschutzes für die Stadt Norden untermauert werden.

Zu den Aufgaben sollen insbesondere gehören:

- Erarbeitung eines Maßnahmenprogramms zum Klimaschutz (Reduzierung CO₂-Bilanz der Stadt Norden) und der Klimafolgenanpassung
- Entwicklung einer klimaschonenden Verkehrsentwicklung (z. B. durch Förderung des Radverkehrs und des ÖPNV)
- Koordination von Umwelt- und Klimaschutzprojekten
- Einwerbung von Fördermitteln zur Umsetzung dieser Aufgaben
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Vernetzung und Einbindung von Akteuren

Die Stellenausschreibung der Stelle der Klimaschutzbeauftragter bzw. des Klimaschutzbeauftragte wird zeitnah vorbereitet und durchgeführt. Um die Ausschreibung durchführen zu können, ist die Aufhebung des vom Rat der Stadt Norden am 03.12.2019 mit Sitzungsvorlage 1114/2019/VV beschlossenen Sperrvermerks notwendig. Die Bedingung der Aufhebung des Sperrvermerks wird durch diese Sitzungsvorlage erfüllt.

Die Stelle soll öffentlich als Vollzeitstelle zunächst für die Dauer von 2 Jahren befristet ausgeschrieben werden. Eine entsprechende Weiterbeschäftigung wird angestrebt. Die Verwaltung wird mit den politischen Gremien – rechtzeitig vor Ablauf der ersten zwei Jahre – über die Ausgestaltung der Weiterführung der Klimainitiative in den Dialog treten. Die Entscheidung erfolgt dann durch den Beschluss der politischen Gremien.

Unabhängig von der Ausschreibung wird verwaltungsseitig geprüft, ob Fördermittel, z. B. durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, akquiriert werden können.